

You can catch up with yourself if you run // Helin musste seufzen, es gab viele Zauber die sie wirklich sehr gut beherrschte. Aber Accio machte ihr irgendwie Probleme. Sie wollte die Gegenstände zu sich rufen, wollte sie nahe bei sich haben und versuchte es immer wieder, aber es wollte einfach nicht so klappen. Immer wieder bewegte sie die Gegenstände, aber schaffte es nicht sie direkt zu sich zu zaubern, was ihr ganz schön auf die Nerven ging. Vor allem hatte sie einen sehr kleinen und kurzen Geduldsfaden, der recht schnell riss, wenn sie nicht aufpasste. Sie musste ehrlich sein, sie wollte am liebsten alles können, aber so einfach war das nicht. Vor allem da sie in Gedanken oft bei ihrer Familie hing, das machte das alles nicht unbedingt einfacher, sondern komplizierte die Situation nur noch mehr. Vor allem war sie traurig, dass sie nicht viel für ihren Vater tun konnte. Das war aber auch alles so kompliziert. Aber jetzt waren sie hier in Großbritannien, in London, und bauten sich ein neues Leben auf.

Aber manchmal vermisste sie ihre Heimat. Ihre Geschwister und Cousins erinnerten sie aber immer wieder daran, das bedeutete, dass sie auch ein kleines Stück Heimat hier hatte. Auch wenn es nicht immer das Gleiche war. Jedenfalls hatte sie sich mit Fred in einem leeren Klassenzimmer verabredet, damit er ihr ein wenig mit dem Zauber helfen konnte. Sie war gespannt, aber er wirkte schon wie jemand der verlässlich war und sich damit auskannte.